

Übersetzung:

An den Basisrat der Sammlungsbewegung aufstehen Lieber Günter, liebe Anke, Vielen Dank für eure herzliche Nachricht. Eure Solidaritätserklärung werden wir auf der Kundgebung bekannt machen, die die Unabhängige Arbeiterpartei am morgigen Sonntag, dem 26. März, mit über 2000 Menschen in Paris durchführt. Die Kundgebung findet unter den Losungen : Stoppt den Krieg! Rücknahme der Rentenreform! Genug von den Institutionen der 5. Republik! statt. (zu Euer Verständnis die unabhängige Arbeiterpartei POI ist Teil der grösseren Bewegung La France insoumise, die von Melenchon angeführt wird. Melenchon selbst war auf der Kundgebung und redete dort, der Übersetzer) Am Donnerstag, den 23. März, waren die Demonstrationen riesig: 2 bis 3 Millionen Teilnehmer. Die Transparente, die Slogans stellten nun nicht nur die Rentenreform, sondern Macron und seine monarchische Macht in Frage. Auf mehreren Demonstrationen hörten wir: "Ludwig 16, Ludwig 16, man hat dich geköpft - Macron, Macron, wir können es wieder tun!" Leider kam es auch zu brutalen staatlichen Maßnahmen gegen die Demonstranten: In Rouen wurden 3 Demonstranten durch Flashball-Schüsse verletzt. Einer Mutter wurde der Daumen durch den Splitter einer in die Menge geschossenen Entschärfungsgranate abgerissen. Die Sektoren, die sich in einem verlängerten Streik befinden, halten durch: die Ölindustrie, die Abfallwirtschaft, die Stromerzeugung. Es gibt Demonstrationen, Kundgebungen, Streikposten und jeden Tag neue Streiks. Es entsteht ein allgemeines Gefühl, dass die Herrschaft von Macron illegitim ist und dass diese Institutionen weggefeigt werden müssen, um die Demokratie wiederherzustellen. Dies wird politisch von Jean Luc Mélenchon und der LFI (La France insoumise), mit der wir zusammen sind, zum Ausdruck gebracht. Jean Luc Mélenchon sagte am Montagabend: "Der Moment ist gekommen, um zu einem Misstrauensantrag des Volkes überzugehen... Es gibt bereits Aufrufe von Gewerkschaften für einen Generalstreik. Ich habe den Wunsch, dass der Misstrauensantrag des Volkes an jedem Ort und unter allen Umständen massiv zum Ausdruck kommt und es ermöglicht, die Rücknahme des Textes zur Rentenreform zu erreichen...". Macron führt eine soziale Offensive gegen die Arbeitnehmer und alle Volksschichten brutal an. Der gleiche Macron kündigt 413 Milliarden für immer mehr Krieg und Tod an. Die Unterstützung von Macron, der Krieg führt auch durch Parteien die sich

als links bezeichnen (wie es die PS-Sozialistische Partei, die PCF-Kommunistische Partei und die Umweltschützer - Grüne tun), kann den Kampf gegen Macrons Sozialpolitik nur schwächen. Es gibt nur einen Macron: Denjenigen, der den Krieg und den sozialen Krieg führt. Wir begrüßen erneut Eure großartige Mobilisierung gegen den Krieg in Berlin. Wie Ihr betont, wird jede politische Kraft, die das "bequeme Spiel" der Institutionen ablehnt, die den Krieg und den Marsch ins Chaos der Regierungen im Dienste des Kapitals ablehnt, sofort verunglimpft und von den entfesselten Medien angegriffen. Wir wissen, dass diese Offensive von den Regierungen ausgeht, aber oft auch von denjenigen in der Linken, die ihren bequemen Platz in den Institutionen gefunden haben und sich weigern, für den notwendigen UMSTURZ in allen Bereichen zu kämpfen. Sie wissen sicherlich, wie Mélenchon von den Medien, aber auch von der Führung der Kommunistischen Partei Frankreichs, der Sozialistischen Partei und der Umweltschützern beschmutzt und angegriffen wurde, als er die Polizeigewalt anprangerte. Sie wissen, dass Corbyn in Großbritannien von der Führung der Labour Party heftig angegriffen wird, weil er mit Stop the War einen mutigen Kampf gegen den Krieg, gegen die NATO und Putin, gegen Waffenlieferungen und für die Unterstützung von Streiks führt. Wir glauben, dass wir zusammenarbeiten müssen, um den Kampf gegen den Krieg zu führen und auch, um eine echte politische Kraft aufzubauen, die die Arbeiter und die unteren Schichten vertritt und die es ermöglicht, ohne Wahlkompromisse oder andere Kompromisse gegen unsere Regierungen und ihre Chaospolitik zu kämpfen. Mit den brüderlichsten Grüßen. Bruno und Ophelia.